



Foto ©Rupert Steiner

GTVS Olly-Schwarz-Schule

Eine neue Volksschule in der Wiener Krieau

On-Stage Seminar, 19. November 2024



Viertel Zwei, das hippe und geglückte Stadtentwicklungsprojekt in Wien-Leopoldstadt, wächst weiter. Damit steigt auch der Bedarf an neuem Schulraum, dem die Stadt Wien mit der Errichtung einer ganztägig geführten Volksschule am Standort Josefine-Lauterbach-Platz 1 nachkommt.

Die Gesamtkomposition des von Martin Kohlbauer geplanten Schulgebäudes ist der städtebaulichen Vorgabe entsprechend durch eine großzügige Nord-Süd Durchlässigkeit geprägt. Die beiden Bauzeilen-Cluster des westlich an die Schule grenzenden Wohngebäudes „Korso“ werden durch einen kurzen und zwei langgestreckte Baukörper der Schule kompositorisch fortgeführt. Die schlanken Bauzeilen des Schulgebäudes sind für eine kleinmaßstäbliche Wirkung wie beim „Korso“ in Riegel und Fugengeschosse geteilt. Die Anzahl der Geschosse wird damit scheinbar halbiert und die mehr als 22m hohen Baukörper in auskragende Einzelriegel unterschiedlicher Tiefe verwandelt.

Auf dem rund 1.000m² großen Baufeld des Schulgebäudes entstand eine 17-klassige clusterbasierte und ganztägig geführte Volksschule für 400 Kinder. Das Gebäude besteht aus Erdgeschoß, vier Obergeschoßen, einem Dachgeschoß und zwei Untergeschoßen. Der Haupteingang der Schule befindet sich neben dem „Zuckerlhaus“, ein Kopfgebäude zu der historischen Stallung und liegt in unmittelbarer Nähe zur U-Bahnstation. Der Vorgabe der Stadt Wien folgend, Autoverkehr im Nahbereich von Schulen zu vermeiden, ist auch hier keine Auto-„Drop-off“-Zone für die Schulkinder vorgesehen. Die gesamte Erschließung im Schulgebäude ist barrierefrei.

Die Energieeffizienz des Gebäudes wurde in einer thermischen Gebäudesimulation evaluiert um den Verbrauch nutzergerecht und gezielt zu bestimmen. Die Volksschule ist an das Kraftwerk Krieau angeschlossen, das Viertel Zwei mit Fernwärme und Fernkälte aus fossilsfreien Energiequellen versorgt.

Das Bildungsangebot wird durch eine rund 2.300m² große Schulfreifläche ergänzt, die an die westliche Grundgrenze des Wohnbaus „Korso“ und wir hier an die bestehende Freifläche der Volksschule Vorgartenstrasse 208 angebunden ist. In Summe stehen den Kindern knapp 10.000m² Freifläche als Bewegungs-, Spiel-, Ruhe- und Lernbereich zur Verfügung.

Alles sehr spannend. Schauen Sie sich das an!

Ihr Hans Staudinger

Termin und Ort

19. November 2024, 17:00 – 21:00 Uhr
Josefine-Lauterbach-Platz 1
1020 Wien

Teilnahmegebühr

EUR 40,- zzgl. 20% Ust.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an auf ueberbau.at
oder per E-Mail an akademie@ueberbau.at.

Die Anzahl der Plätze ist limitiert.
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.



Programm

17:00 Begrüßung

Hans Staudinger, Überbau Akademie

17:05 Vorträge

Die aktuelle Situation im Wiener Schulbau

Gerald Ollinger, Projektauftraggeber, MA 56 – Stadt Wien Schulen

Ausgangssituation und Projektziel

Bianca Ion, Projektleiterin, WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH

Das städtebauliche und das architektonische Konzept

Martin Kohlbauer, Architekt

Die baulichen Herausforderungen

Alexander Leitenbauer, Bauunternehmung Granit

18:30 Führung durch das Gebäude

19:30 Get-Together - mit kleinem Imbiss und Drinks





Impressum

Überbau Bildungs-GmbH, Schottenfeldgasse 49, A-1070 Wien
Tel. +43 1 934 66 59 | Fax +43 1 934 66 59-40 | akademie@ueberbau.at | www.ueberbau.at
Architektur: Architekt Martin Kohlbauer ZT-Gesellschaft m.b.H
Fotos: ©Rupert Steiner